

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 23

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

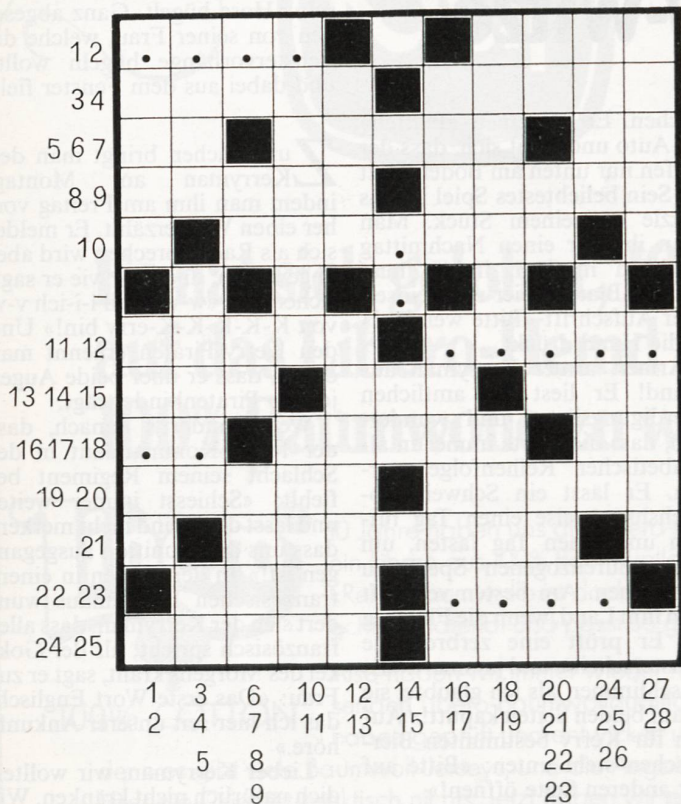
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Zuspruch von Aristoteles



FS

Waagrecht: 1 ???; 2 kommt vom Obst; 3 Vorname eines fast als Heiliger verehrten Rocksängers (gest. 1977); 4 hier untersucht man allerhand; 5 Abkürzung für eine europäische Währungseinheit; 6 mit «E» am Schluss eine spöttelnde Dichtung; 7 Innerschweizer Autokennzeichen; 8 englisches Papier; 9 schweben in den Märchen herum; 10 Frauenname; 11 jeder kommt einmal da hinein; 12 ???; 13 sagen die Basler, wenn sie nicht einverstanden sind; 14 ihr verdanken wir in erster Linie unser Dasein; 15 braucht's auch für den Salat; 16 ??; 17 geht auch an Stelle von; 18 indonesisches Autokennzeichen; 19 eine solche sollte man nie tun; 20 Methusalem mit seinen 969 Lebensjahren war so; 21 griechischer Sagenkönig; 22 Polizist in Frankreich; 23 ???; 24 Schmetterball beim Tennisspiel; 25 sein Heiliges Buch ist der Koran.

Senkrecht: 1 kann trotz seiner Jugend schon bellen; 2 kann man anziehen; 3 ein Herzog in Schillers «Don Carlos»; 4 Beiz- und Blutstillungsmittel; 5 Initialen von Mendelssohn; 6 Autokennzeichen von Groenbroich in der BRD; 7 kleine deutsche Münze (abgek.); 8 ein südliches Autokennzeichen; 9 altindianische Ruinenstätte in Mexiko; 10 «Götz von Berlichingen» hatte eine solche Hand; 11 bekannter Schweizer, mit «von» geschrieben; 12 langes Wickelgewand der indischen Frauen; 13 Gemüsepflanze; 14 ?S; 15 Kurzbezeichnung des USA-Staates Virginia; 16 etwas Gesungenes; 17 afrikanische Rinderart; 18 sehr bekannt geworden im «blauen Engel» (Vorname); 19 Bäume in England; 20 Strom in Sibirien; 21 Autokennzeichen im «Ländle»; 22 Geliebte des Zeus; 23 alte Menschen sind froh, dort leben zu können; 24 eine Salzlösung; 25 sagt man in Wien zu einem kleinen Grautier; 26 Autokennzeichen auf den Antillen; 27 ein Durststiller; 28 die Besten der Besten.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Juni trocken, «mehr als nass, füllt mit gutem Wein das Fass».

Waagrecht: 1 Abbild, 2 Arabia, 3 mehr, 4 als, 5 nass, 6 St., 7 Aufriss, 8 Ls., 9 Tag, 10 füllt, 11 Gau, 12 Igor, 13 Oase, 14 Garas, 15 Rasen, 16 Lab, 17 mit, 18 Apfel, 19 denen, 20 Floh, 21 Hand, 22 Joe, 23 gutem, 24 Epi, 25 Ap., 26 genesen, 27 As, 28 Wein, 29 das, 30 Fass, 31 Areuse, 32 églice.

Senkrecht: 1 Amsteg, 2 Adjawa, 3 Beta, 4 Alp, 5 Oper, 6 BH, 7 Giraffe, 8 ie, 9 Ira, 10 Gabel, 11 Gnu, 12 Ufos, 13 Loge, 14 dafür, 15 Hunde, 16 LRL, 17 tea, 18 Asilo, 19 Hesse, 20 Star, 21 Dame, 22 ans, 23 Samen, 24 Nfl., 25 BA, 26 Gesinde, 27 Ai, 28 Isla, 29 été, 30 Pass, 31 Assuan, 32 Neisse.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Der Vater zum schluchzenden Töchterchen, das mit Nachwuchs zu rechnen hat: «Weisst du von wem?»
«Es war ein Ausländer.»
«Und kennst du seinen Namen?»
«Ja, er heisst Aim Sorry.»

«Händ Sie eigetli min Grossvatter no kännt?» — «Nei.» — «Worum verzele Sie dänn ali sini Witz?»

Die junge Automobilistin zum Parkierbussenverteiler: «Zwänzg Franke Puess wäge däm bitzeli zlang parkiere, das isch jo au überresse.»
Der Polizist: «Was sind Sie vo Pruef?»
«Verchäuerin.»
«Guet, säged mer also: Nünzää föifenünzg.»

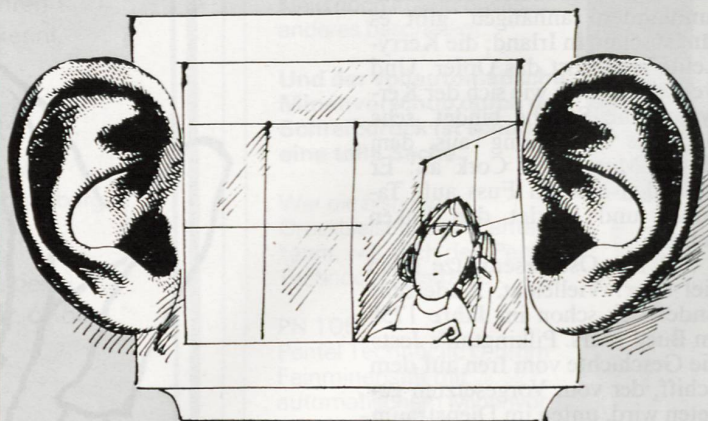
«Du verzellsch schiints Überall, ich heig e grossi Röhre.» — «Kei Schpur, ich säge nu, du chönisch dSchpargle de breitewääg ässe.»

Der Richter: «Zum letztenmal: wo haben Sie den Schmuck geklaut?»
Der Angeklagte: «Auf Ehrenwort, den habe ich gefunden!» Und der Richter: «Mir können Sie das nicht weismachen. Mit 30 Vorstrafen findet man keinen Schmuck mehr!»

«Und wie hat Ihnen das Essen im China-Restaurant geschmeckt?» — «Prima. Nur die Essstäbchen liegen mir noch etwas quer im Magen.»

Kurzdialog zweier miteinander verfeindeter Bauern um die Jahrhundertwende: «Dir zünd ich emol dini Hütte aa, du truurige Fink!»
Worauf der andere: «Und bi dir chum ich cho lösche, wänn's brännt, du zümtig versicherete Laferi!»

Stossseufzer: «Frühner Shani devoo träumt, es Hüüsli uf em Land zhaa. Hütt träum ich devoo, e Garage i de City z haa.»



STALDER

«Iren Sohn schtudiert z Gämf? Und was isch er dänn, wän er mit em Schtudium färtig isch?»
Der Gefragte seufzend: «Vermuetlich en alte Maa.»

Der Schlusspunkt

Ambrose definierte: «Lärm = ein Gestank im Ohr, Haupterzeugnis und Kennzeichen der Zivilisation.»